



10. MAI 2017

HOGAST-Powertag macht Schluss mit unlustig

Humordoktor Roman F. Szeliga verordnete Mut zur Schrägheit

Mehr als 300 Mitglieder und Partner der HOGAST besuchten den diesjährigen Powertag, um sich wertvolle Inspirationen für persönlichen und beruflichen Erfolg zu verschaffen. Referent Dr. Roman F. Szeliga sorgte dafür, dass keinem das Lachen verging. Österreichs Humor-Experte schlechthin lieferte kurzweilige Anleitungen, wie man mit der richtigen Einstellung mehr Spaß bei der Arbeit hat. In Kooperation mit dem Klimaneutralitätsbündnis 2025 wurde die Veranstaltung erstmals klimaneutral ausgerichtet.

„Humor ist nicht Witze erzählen, sondern eine Lebenseinstellung“, verdeutlichte der Arzt, Autor und ehemalige Top-Manager gleich zu Beginn. Es erfordere Mut, Humor in Situationen einzusetzen und andere damit anzustecken, wenn einem eigentlich das Lachen vergeht. Wenn Zeitpunkt und Dosis stimmen, dann schaffe der Spaß bei der Arbeit Enormes: Vertrauen und Leistungsbereitschaft der Mitarbeiter wachsen, Kunden oder Gäste fühlen sich wohler und kaufen eher, man kann sich von Mitbewerbern unterscheiden und nicht zuletzt die eigene Lebenserwartung steigern.

Miteinander lachen, nicht übereinander

„Sozialer Humor erleichtert Beziehungen und baut Spannungen ab, selbstaufwertender Humor sorgt für die richtige Einstellung“, erläuterte Roman F. Szeliga. Aggressiver und selbstabwertender Humor hingegen sei kontraproduktiv. Im Zweifel solle man eine Pointe jedenfalls auslassen, es empfehle sich vielmehr, viel über sich selbst zu lachen. Wichtig sei es, Scheuklappen abzulegen, gute Ideen anderswo zu suchen und diese für den eigenen Betrieb zu adaptieren. Als Anleitung dafür lieferte er eine Erklärung von Rudi Carell, der nach seiner Schlagfertigkeit gefragt wurde: „Witze kann man nur dann aus dem Ärmel schütteln, wenn man sie vorher hineingesteckt hat.“

Verwirrung, wo Überzeugung schwierig ist

Natürlich brauche es Mut dafür, an Stelle von 08/15 mit Witz und schrägen Ideen auf Probleme zu reagieren. Doch die Ergebnisse sprechen für sich, so Szeliga. Was machen, wenn die Busse ständig verspätet sind, weil die Leute den Gang versperren und so das Einsteigen zu lange dauert? Die launige Durchsage „Personen mit sauberer Unterwäsche bitte in den hinteren Teil des Busses durchgehen“ steigerte die Pünktlichkeit um 85 Prozent. Die Kommunikation zwischen Führungskräften und Mitarbeitern gestaltet sich schwierig? British Airways entschied sich dafür, einen „Corporate Hofnarr“ zu installieren, der das Verhältnis seither erfolgreich auflockert.

Den Ernst des Lebens gar nicht erst beginnen lassen

Roman F. Szeliga erarbeitete mit den Teilnehmern auch Ideen für den eigenen Betrieb. Etwa mit individuellen und charmanten Abwesenheitsnachrichten – nur einer von vielen Kontaktpunkten, die ungeahnte Möglichkeiten bieten, positiv zu überraschen. Wichtig sei dabei, auf bildhafte Geschichten zu setzen, verständlich zu kommunizieren und vor allem Mut: „Wir können von Kindern lernen, die lachen ständig – bis wir ihnen am ersten Schultag eintrichtern, dass jetzt der Ernst des Lebens beginnt“, so Szeliga. Es sei schon viel gewonnen wenn man gewisse Standard-Sätze hinterfrage: „Ich ärgere mich“ oder „Ich mache mir Sorgen“ verdeutlichen seiner Meinung, wie doof wir alle eigentlich sind, wenn wir den Spaß zu kurz kommen lassen.



HOGAST Einkaufsgenossenschaft f.d.
Hotel- u. Gastgewerbe regGenmbH
Sonystraße 4, A-5081 Anif

T: +43 (0)6246 8963 0
F: +43 (0)6246 8963 990
office@hogast.at
www.hogast.at

IBAN: AT623500000000046920
BIC: RVSAAT2S, UID-Nr.: ATU34003805
DVR: 005118, FN 69493x
Landesgericht Salzburg

Spaß mit gutem Gewissen

Der 18. HOGAST-Powertag wurde in Kooperation mit den Vorarlberger Kraftwerken sowie dem Klimaneutralitätsbündnis 2025 erstmalig klimaneutral veranstaltet. Dazu wurden die entstandenen Emissionen im Rahmen eines Aufforstungsprojekts in Nicaragua kompensiert. Unterstützt wurde die Veranstaltung von zahlreichen HOGAST-Lieferpartnern, besonderer Dank gebührt der Firma HAGLEITNER als Hauptsponsor des Events.

Bildlegende

Veröffentlichung bei Nennung des Rechteinhabers honorarfrei.



Dr. Roman F. Szeliga begeisterte beim 18. HOGAST-Powertag mit seinem Rezept für mehr Spaß bei der Arbeit.

Bild: hogast/Holzbauer



Mehr als 300 Mitglieder und Partner der HOGAST trafen sich in Zell am See, um nach der Wintersaison neue Inspirationen und Ideen zu sammeln.

Bild: hogast/Holzbauer



„Humor ist nicht Witze erzählen, sondern eine Lebenseinstellung“, machte der Arzt, Autor und ehemalige Top-Manager beim HOGAST-Powertag deutlich.

Bild: hogast/Holzbauer

Die HOGAST im Detail

Die HOGAST ist mit rund 2.700 Mitgliedsbetrieben und einem Umsatz von 828,5 Millionen Euro die Einkaufsorganisation für Hotellerie und Gastronomie in Österreich. Den süddeutschen Raum betreut das Tochterunternehmen mit Sitz in München. Teil der HOGAST-Gruppe sind auch die HOTEL GASTRO POOL GmbH speziell für kleinere Hotel- und Gastronomie-Betriebe sowie die HANDOVER Beschaffungsdienstleistungs GmbH für Einrichtungen aus dem Pflegebereich. Mitgliedsbetriebe genießen beste Konditionen und optimierte Prozesse. Dafür bündelt die HOGAST das Einkaufsvolumen in allen wichtigen Bereichen – von F&B über Verbrauchsgüter und Investitionsgüter bis hin zu Energie und Versicherungen. Der Gruppeneinkauf ist dabei ein effektives Instrumentarium. Zentrales Element der Dienstleistungen ist die lieferantenübergreifende Online-Bestellplattform EasyGoing. Darüber hinaus bietet die HOGAST wertvolle Beratung und Services zu einzelnen Produkten und Themen wie Investitionen, Energieeffizienz, Personal, Finanzdienstleistungen und Vermarktung.

Auskünfte

Mag. (FH) Dietmar Winkler, MAS
Bereichsleiter Marketing/Kommunikation
T: +43 (0)6246 8963 451, F: +43 (0)6246 8963 9451
E: dietmar.winkler@hogast.at